

Sternenzauber über dem Briesetal (Nr. 53)

Bei wunderschönem Wetter traf sich zum Winterferienauftakt am Freitag ein kleines Grüppchen zum traditionellen Himmelsspaziergang ins Briesetal. Die Ranger begrüßten die Anwesenden am S-Bahnhof Borgsdorf, um

gemeinsam in die fortschreitende Dämmerung zu wandern.

Auf der astronomisch orientierten Tour in das winterliche Briesetal wussten die Ranger allerlei über Himmel und Erde zu berichten. Um die Entfernungen im All anschaulicher zu gestalten, wurde das Sonnensystem auf die rund drei Kilometer lange Strecke zur Waldschule geschrumpft und über Kürbissonnen oder Apfel-Jupiter berichtet. Zwischendurch riss die Wolkendecke schon mal auf und gab den Blick auf den echten Planeten frei.

Auf dem Weg ging es jedoch nicht nur um die Juwelen des Winterhimmels. So konnten die Ranger auch allerlei über das nächtliche Leben im Briesetal berichten. Auch auf ganz irdische Probleme wie die Verschmutzung des Nachthimmels durch die Beleuchtung von Straßen oder interessanten Gebäuden gingen sie ein. Durch die Bewölkung konnte man sogar die Lichtkuppeln einzelner Ortschaften unterscheiden.

Nach rund eineinhalb Stunden wurde das eigentliche Ziel, die Waldschule Briesetal erreicht. Dort wartete bereit ein prasselndes Feuer, eine Diashow zu den Highlights des Himmels empfing die Teilnehmer bei der Rast. Wie in grauer Vorzeit traf man sich am Feuer, erzählte die alten Sagen und spannte den Bogen zum Sternenhimmel, an dem viele der Sagengestalten verewigt sind.

Inzwischen gab der Himmel auch den Blick auf einige Himmelsobjekte frei, so dass sich der Blick durch das Fernrohr lohnte. Beeindruckend war einmal mehr der Jupiter, dessen vier Monde wie auf einer Perlenkette links und rechts des Planeten aufgezogen schienen. Auch die Wolkenstreifen waren gut zu erkennen.

Gut gestärkt mit Tee und Bratwurst machten sich die Teilnehmer am späten Abend dann auf den Heimweg, voll mit Eindrücken eines wundervollen Winterabends. Dank der Unterstützung durch die Freiwillige I. Beerbaum und durch die Waldschule wurde auch diese Tour zu einer erlebnisreichen Wanderung, das Wetter trug seinen Teil zu einem unvergesslichen Abend bei.

Andreas Lauter